

# GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 26

Sonnabend, den 3. Dezember 2016

Nummer 24

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



## Einräumarbeiten im neuen Stadtarchiv

Anzeige

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** Bürgermeister  
Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen  
Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

**GESAMTHERSTELLUNG:**

**VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF  
UND HERSTELLUNG RIEDEL** – Verlag &  
Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,  
09244 Lichtenau OT Ottendorf,  
Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de,  
verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt:  
Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder  
Behörden; für den regionalen Inhalt: die jewei-  
ligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2016.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig,  
kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

## AUS DEM STADTGESCHEHEN



### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit Einschalten des Schwibbogens in Riechberg, dem Pyramidenanschub und den Gottesdiensten am 1. Adventssonntag hat die Vorweihnachtszeit in der Stadt und unseren Ortsteilen begonnen. Eine Woche nach dem Erscheinen dieser Ausgabe des Gellertstadtboten steigt mit dem diesjährigen Hainichener Weihnachtsmarkt sicherlich der festliche Höhepunkt der Hainichener Vorweihnachtszeit.

### Herzliche Einladung zum diesjährigen Hainichener Weihnachtsmarkt vom 9. - 11. Dezember 2016

Unsere Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler hat am 3. Adventswochenende ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches die Besucher des diesjährigen Hainichener Weihnachtsmarkts erwartet. Hoffen wir auf gute Rahmenbedingungen, viele Besucher und gutes Wetter, insbesondere keinen Regen, an den drei Weihnachtsmarkttagen. Sowohl auf der Marktbühne als auch im Rathaus finden zahlreiche Aktivitäten unserer Schulen und Kindertageseinrichtungen, sowie von „freien Künstlern“ statt. Die konkreten Programmpunkte sind im weiteren Verlauf unseres Amtsblattes abgedruckt.

Besonders hinweisen möchte ich auf die Angebote in der Webschule (am Samstag ist zum Abschluss Kellerjahres noch einmal die Ausstellung zum „Rastlosen Geist“ „Schleifspuren“ von 13 bis 17 Uhr zu sehen) sowie auch im Tuchmacherhaus.

Neben dem kulinarischen Angebot, oft von Hainichener Vereinen bzw. Institutionen angeboten, möchte ich insbesondere Werbung für die Weihnachtsartikel machen, welche auch in diesem Jahr wieder auf dem Hainichener Weihnachtsmarkt zum Kauf angeboten werden. Wir bekommen ja oft als Kritikpunkt zu hören, dass gerade dieses Angebot nicht allzu umfangreich ist. Um mehr Händler aus dem „Non-Food-Bereich“ auf den Weihnachtsmarkt zu locken, hatten wir vor Jahren bereits die Standgebühren neu festgelegt. Sie sind bei Buden mit Essen- und Trinkangebot ein Stück höher, als bei Händlern, welche ausschließlich Weihnachtsartikel verkaufen. Ungeachtet dessen ist für diese Händler ein Stand aber nur dann wirklich lukrativ, wenn die angebotenen Dinge auch tatsächlich Abnehmer finden.

### Die aktuelle Ausgabe des Gellertstadt-Boten erscheint erstmalig wieder am Samstag und wird nicht mehr durch die Deutsche Post ausgetragen

Über die diesbezügliche Umstellung hatte ich Sie bereits in den letzten Gellertstadt-Boten mehrfach informiert. Hoffen wir auf eine weiterhin sichergestellte fristgerechte und zuverlässige Zustellung unseres Amtsblattes.

### Im Jahr 2016 erscheinen noch 2 weitere Ausgaben unseres Amtsblattes

Der letzte reguläre Gellertstadtbote 2016 erscheint in 2 Wochen, also am 17.12. Auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen zum Jahreswechsel wieder eine Sonderausgabe unseres Amtsblattes anbieten. Wir arbeiten aktuell mit Hochdruck an der Erstellung des Jahresrückblickboten. Dieser wird am 23.12. erscheinen und noch einmal an die Höhepunkte im zu Ende gehenden Jahr erinnern. Der erste Gellertstadtbote 2017 erscheint dann übrigens am 21. Januar 2017.

### Über 1.000 Besucher kamen in der zu Ende gegangenen Saison auf die Camera obscura

Ende Oktober 2016 endete die diesjährige Saison auf der Camera obscura, das Technische Bauwerk wurde zwischenzeitlich winterfest gemacht. In den Wintermonaten lohnt, schon wegen des niedrigen Sonnenstandes, eine Öffnung der Camera nicht. Ich danke an dieser Stelle allen Helfern, welche im Jahr 2016 an der Camera obscura ihren Dienst versehen haben, insbesondere danke ich dem Verein Lebensräume e. V. für die großartige Unterstützung bei der personellen Ausstattung.

Im Jahr 2016 besuchten 331 Kinder und 703 Erwachsene die Camera obscura. Bei den Kindern lag diese Zahl letztmalig 2012 höher, im Vorjahr gab es 219 Gäste, 2014 wurden 271 und 2013 238 Besucher im Kindesalter gezählt.

Bei den Erwachsenen kamen im Vorjahr mit 923 Gästen rund 30 % mehr Besucher als in diesem Jahr, dagegen lag die Zahl erwachsener Gäste im Jahr 2014 (586 Personen) ein Stück niedriger als 2016.

Während bei den Kindern rund die Hälfte der Gäste keinen Eintritt zu entrichten brauchen, zumeist weil sie die Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt Hainichen besuchen, mussten bei den Erwachsenen Gäste die überwiegende Anzahl der Besuch Eintritt bezahlen (581 zahlende Gäste stehen hier 122 erwachsenen Besuchern mit freiem Eintritt entgegen).

### Ein großes Kompliment an den Ortschaftsrat, die Feuerwehr und die Bewohner von Cunnersdorf!

Im Frühjahr 2016 kam eine Delegation aus Cunnersdorf unter Leitung des langjährigen Wehrleiters Thomas Eichhorn mit einem ganz besonderen Anliegen auf mich zu: Gerne würde man das aktuell recht verwitterte Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs aus Cunnersdorf in der Ortsmitte des Dorfes am Mittelpunkt von Mittelsachsen wieder auf Vordermann bringen.

Nun haben wir in Hainichen zahlreiche dieser Ehrenmale, sowohl in der Stadt selbst (Crumbach, Berthelsdorf) als auch in unseren Ortsteilen (Eulendorf, Bockendorf, Riechberg, Cunnersdorf, Falkenau). Auch aus den anderen Ortsteilen kommt immer mal wieder die Anfrage, ob es der Stadt nicht möglich sei, diese Ehrenmäler zu sanieren. Eine solche Aktion würde allerdings die finanziellen Möglichkeiten der Stadt ein Stück überschreiten, insgesamt müssten wir wohl einen niedrigen sechsstelligen Eurobetrag für eine solche Aktion investieren.

Insofern bot ich den Cunnersdorfern an, mich im Falle einer Sanierung für einen Zuschuss durch die Denkmalschutzbehörde einzusetzen. Außerdem würde sich die Stadt Hainichen mit maximal 1.000 Euro an einer Sanierung beteiligen. Die geschätzten Kosten lagen seinerzeit bei rund 8.000 Euro. Der Rest des Geldes müsste allerdings durch den Ortschaftsrat/die Freiwillige Feuerwehr Cunnersdorf im Rahmen einer Spendenaktion gesammelt werden.

Die Cunnersdorfer akzeptierten den Vorschlag und gingen im Dorf mit diesem Anliegen zu nahezu allen Einwohnern. Tatsächlich schaffte man das Kunststück, die fehlenden Summe von 3.500 Euro (die Untere Denkmalbehörde hatte vorher ebenfalls einen Zuschuss von 3.500 Euro in Aussicht gestellt) bei den Einwohnern einzusammeln. Auch von einigen Gewerbetreibenden kamen großzügige Spenden.

So konnte bei der Steinmetzfirma Böttger Mittweida vor wenigen Tagen die Sanierung des Ehrenmals in Auftrag gegeben werden. Zum Jahresende dürften die Arbeiten beendet sein und ein grundhaft saniertes Denkmal an der Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus stehen. Ich halte sowohl die Aktion von Feuerwehr und Ortschaftsrat als auch die Spendenbereitschaft der Bevölkerung für erwähnenswert.

### Die Sanierung des ehemaligen Bauhofs an der Mittweidaer Straße wird zur Millioneninvestition!

Hatten wir für den Fall des Abrisses des ehemaligen Bauhofs schon immer mit einem Betrag von rund 1/2 Million Euro gerechnet, hofften wir nach Überflutung des Areals beim letzten Hochwasser 2013 auf eine weitgehende Kompensation der Kosten aus dem Hochwasserhilfefond. Zwischenzeitlich liegen die Gesamtkosten für diesen Akt jedoch bei geschätzt 2,3 Millionen Euro. Alleine die Kosten für die Hochwasserschadensbeseitigung liegen aktuell bei 940.000 Euro. Brachflächenbeseitigungskosten in Höhe von 926.000 Euro kommen zu dieser Summe hinzu. Der Aufwand für die Altlastenbeseitigung liegt bei rund 412.000 Euro. Der Eigenanteil der Stadt für die Realisierung der Maßnahme beläuft sich zwischenzeitlich auf rund 175.000 Euro. Die kostenintensiven Maßnahmen, welche allesamt mit dem Bodenaustausch zusammenhängen, sollen im Laufe des kommenden Jahres durchgeführt werden. Einerseits bin ich natürlich sehr froh, dass wir für die Beseitigung dieser „tickenden Zeitbombe“ einen recht hohen Zuschuss von Bund und Freistaat erhalten. Andererseits habe ich aber auch ein wenig Bauchschmerzen, wenn ich mir ausrechne, was wir mit dem Gesamtbetrag in Höhe von 2,3 Mio. Euro außerhalb des alten Bauhofs alles machen können. Nahezu alle dringenden Investitionen bei den Sportstätten und den Feuerwehren hätten mit diesem Geld realisiert werden können. Aber das ist natürlich auch ein Stück Milchmädchenrechnung.

Mit diesen aktuellen Informationen grüße ich Sie ganz herzlich und würde mich freuen, Sie am kommenden Wochenende auf unserem Weihnachtsmarkt zu sehen.

Ihr Bürgermeister

Dieter Greysinger

## Der Hainichener Weihnachtsbaum 2016 - wieder ein stolzes Exemplar

Seit dem 22.11.2016 um kurz nach 11 Uhr steht der 2016er Weihnachtsbaum unserer Stadt an seinem angestammten Platz auf dem Markt und wird uns durch eine hoffentlich friedvolle Vorweihnachtszeit begleiten. Der Baum hat eine Höhe von 13 Metern.

Bis zum Vormittag des 22.11. stand die prächtige Fichte noch auf der Käthe-Kollwitz-Straße 24. Durch den städtischen Bauhof wurde sie am Vormittag gefällt und über die kurzzeitig voll gesperrte Bahnhofstraße auf den Hainichener Markt gebracht. Der Weihnachtsmann ließ es sich nicht nehmen, auf dem Nadelbaum sitzend, die zahlreichen Schaulustigen persönlich auf dem Markt zu begrüßen.

Am 23.11. werden die Weihnachtsbäume in unseren Ortsteilen Riechberg, Bockendorf und Eulendorf, am 24.11.2016 die Weihnachtspyramide am

Markt aufgestellt. Vielen Dank allen beteiligten Akteuren an diesen Aktionen.

Höhepunkte in der Hainichener Vorweihnachtszeit sind das erstmalige Einschalten des Riechberger Schwibbogens am 26.11. um 18 Uhr, das Lichtfest bei Wagners in Riechberg einen Tag später, der Pyramidenanschub am Sonntag, 27.11.2016 um 17 Uhr auf dem Markt, das Weihnachtsliederblasen in Bockendorf am 1.12.2016 um 18 Uhr sowie der Hainichener Weihnachtsmarkt vom 9.12. bis 11.12.2016 auf dem Hainichener Markt. Nicht zu vergessen natürlich die Gottesdienste in den Kirchen der Stadt. In der Trinitatiskirche wird die Adventszeit mit einem Familiengottesdienst am 27.11. um 9.30 Uhr eingeläutet.

Dieter Greysinger



Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend, dem **17. Dezember 2016**. Beiträge können bis **Montag, den 5. Dezember 2016** per E-Mail an [tom.ellrich-neugebauer@hainichen.de](mailto:tom.ellrich-neugebauer@hainichen.de) eingereicht werden.

### Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, Tel. 037207/600, Fax 037207/60112  
Bereitschaftsdienst: 0174/6599565

#### Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

#### Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

#### Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr geschlossen
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

### IN EIGENER SACHE

So kommt der **Gellertstadt-Bote Hainichen** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)



# Hainichener Weihnachtsmarkt vom 09.12. bis 11.12.2016



Und täglich gegen  
17:30 Uhr kommt für  
alle großen und  
kleinen Leute der  
**WEIHNACHTSMANN**



# Hainichener Weihnachtsmarkt

vom 09. bis 11. Dezember 2016



## Programmübersicht

### Freitag, 09.12.2016

16.30 – 17.15 Uhr	Marktbühne	Duo „Silver Bell“ aus Freiberg
dazwischen	Marktbühne	Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister
17.30 Uhr	Marktbühne	Der Weihnachtsmann kommt mit seinem Engel
19.30 Uhr	Marktbühne	Weihnachtsprogramm mit Sandra & Susan

### Samstag, 10.12.2016

13.00 – 17.00 Uhr	Webschule	im Schaufenster Heimatmuseum Albertstraße 1, Präsentation „Schleifspuren zu F.G.Kellers 200. Geburtstag“
14.00 – 15.00 Uhr	Marktbühne	Posaunenchor der evang. Kirchgemeinde spielt Weihnachtslieder unter Leitung von Stefan Gneuß
14.00 - 17.30 Uhr	Bibliothek	weihnachtliches Basteln mit der Kita „Springbrunnen“
15.00 – 16.00 Uhr	Rathaussaal	Johanna Martin und das Zupfensemble Hainichen
15.30 – 16.00 Uhr	Marktbühne	Weihnachtsprogramm mit dem Hort Albertina
16.45 – 17.30 Uhr	Rathaussaal	Vorfriede im Advent mit der Kita „Zwergenland“
17.30 Uhr	Marktbühne	Der Weihnachtsmann kommt mit seinem Engel
19.30 Uhr	Marktbühne	Hammer & Charlotte „Weihnachten in den Bergen“

### Sonntag, 11.12.2016

13.00 – 17.00 Uhr	Gellert-Museum	„Augenblick und Endlichkeit“ Malerei von B. Steinwendtner, „Krächzen und Töten“ int. Fabelbilder von W. Würfel
15.00 – 15.30 Uhr	Marktbühne	„Der Weihnachtsmann“ mit Liddy und Lili, Sketch von Herricht & Preil
15.00 – 16.00 Uhr	Rathaussaal	Musikschule Fröhlich mit Birgit Dietrich
16.15 – 17.15 Uhr	Marktbühne	Zwini & Lysann – Das wahre Weihnachtswunder
16.30 – 17.15 Uhr	Rathaussaal	Lieder und Gedichte mit der Kita Storchennest
17.30 Uhr	Marktbühne	Der Weihnachtsmann kommt mit seinem Engel

### weitere Angebote für Samstag und Sonntag von 13.00 – 18.00 Uhr

- Im Rathaukeller selbstgebackener Kuchen und andere Leckereien von Schülern der F.-G.-Keller-Oberschule
- auf den einzelnen Etagen des Rathauses Ausstellung und Vorführung traditioneller Handwerkstechniken mit Schnitzern, Klöpplern, Holzgestalten u.a.
- im Tuchmacherhaus Besichtigung der Schauwerkstatt mit Verkauf und Gastronomie
- Kleine Bahn ganz groß – Modellbahnausstellung im Rathaus (Seiteneingang Mülhstraße)

## „Ärzte für Sachsen on Tour“ macht am 12. November in Hainichen Station



Eines der aktuell größten Probleme in unserer Stadt ist die spürbare Knappheit an Allgemein- und an Fachärzten. Während in den letzten Jahren in Hainichen 6 Allgemeinmediziner in den Ruhestand gingen, kamen in der gleichen Zeit lediglich 3 Jungärzte neu nach Hainichen.

Hinzu kommen die Problem eines fehlenden Dermatologen sowie das Fehlen eines Augen-, und HNO-Arztes, eines Chirurgen und eines Urologen. Auch bei den derzeit noch besetzten Facharztgebieten sind Probleme aufgrund des Altersdurchschnitts der praktizierenden Mediziner in naher Zukunft abzusehen.

Die Stadtverwaltung Hainichen bemüht sich seit Jahren im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten, hier Abhilfe zu schaffen. Doch können weder die Kassenärztliche Vereinigung noch die Krankenhäuser in der näheren Umgebung Mediziner „aus den Fingern saugen“.

Nachdem bereits seit mehreren Jahren Kontakte zum Kreiskrankenhaus Mittweida zwecks der Einrichtung eines MVZ Hainichen bestehen, wurde gleich nach Bekanntwerden der künftigen engen Zusammenarbeit der Krankenhäuser Mittweida und Freiberg durch den Hainichener Bürgermeister Kontakt mit der Geschäftsführung des Freiburger Krankenhauses aufgenommen.

Ein weiterer Mosaikstein bei Ansätzen zur Verbesserung der Situation war der Besuch der Initiative „Ärzte für Sachsen on Tour“ am Samstag,

12.11.2016 in unserer Stadt. 8 Medizinstudenten im fortgeschritten Stadium ihres Studiums besuchten gemeinsam mit Martin Kandzia von der Landesärztekammer Sachsen die Gellerstadt. Sie besuchten vorher das Krankenhaus Freiberg, wo sie ebenfalls Informationen erhalten hatten.

Der Bürgermeister begrüßte die interessierten jungen Leute und stellte ihnen die Stadt Hainichen sowie die Situation bei der Ärzteversorgung mittels einer kurzen Präsentation näher vor. Von Seiten der Hainichener Ärzteschaft waren Dr. Gerhard und Dr. Lutz Stollberg in den Rathaussaal gekommen, um vom Alltag eines Allgemeinarztes in Hainichen zu berichten und die Gäste zu animieren, bei den Plänen der eigenen beruflichen Zukunft eine Niederlassung in Hainichen ins Auge zu fassen.

Nach dem offiziellen Teil im Rathaussaal folgte im Restaurant 1832 ein gemeinsames Mittagessen und mit (hoffentlich) guten Eindrücken aus unserer Stadt setzten die interessierten jungen Leute ihre Exkursion in Richtung des Rossauer Ortsteils Seifersbach fort, wo man bei Frau Dipl. Med. Knebel über die Arbeit einer Hausärztin auf dem Land weitere Informationen erhielt. Der Besuch endete im Kreiskrankenhaus Mittweida.

*Dieter Greysinger*

## Neue Ausstellung im Gellert - Museum „Augenblick und Endlichkeit“

Am 11.11.2016 wurde die neue Ausstellung von Bernd Steinwendner eröffnet. Diese ist noch bis zum 19. März 2017 in den Räumen des Gellert - Museums zu sehen. Die Vernissage fand dieses Mal, entgegen jeglicher Gewohnheit, im kleineren Ausstellungsraum statt, weil hier drei Werke Steinwendners vom „Mann mit gelber Brille“ hängen. Auch er trug an diesem Abend eine gelbe markante Brille. Die Besucher hatten sich, passend zum Karnevalsauftakt, ebenfalls mit farbig leuchtenden Brillen geschmückt.

Zur Ausstellungseröffnung war auch Frankenbergs Bürgermeister Thomas Firmenich auf Einladung von Bernd Steinwendner gekommen. Er wurde von der Leiterin des Gellert - Museum, Angelika Fischer, in ihren einführenden Worten begrüßt. Frau Fischer betonte, dass die letzte Ausstellung mit Werken von Steinwendner bereits fünf Jahre zurückliegt. Sie hatte gemeinsam mit dem Künstler gezielt die Arbeiten für die Ausstellung in Hausdorf ausgesucht. Die Ehefrau des Künstlers würdigte Frau Fischer als großartige Kuratorin und überreichte Blumen.

Die Laudatio für Bernd Steinwendner hielt Matthias Zwarg aus Chemnitz, der schon einige Male diese Aufgabe bei Vernissagen übernommen hatte.

Er würdigte den Künstler als kreativen Kopf, der hier Werke aus einer zum Teil noch sehr jungen Schaffensperiode ausstellt. Viele Werke stammen aus dem Jahr 2016. Die Farbe ist kaum getrocknet, zeigt jedoch abstrakte Werke.

Man sieht Bernd Steinwendner während der Rede von Matthias Zwarg immer wieder lächeln, hat er doch für den Künstler die richtigen Worte gefunden. Er nimmt Bezug auf den Deutsch - Österreicher, der mit seiner doppelten Staatsbürgerschaft auch schon zu DDR-Zeiten ins nichtsozialistische Ausland reisen durfte und sein Handwerk von der Pieke auf gelernt hat. Steinwendner bedankt sich persönlich für die rührende Einführung und bezeichnet das Gellert - Museum als klein, aber fein. Er ist jederzeit gern hier.

Zum Abschluss des Abends fand dann noch eine Lesung mit dem Autor Clemens Meyer in der Dauerausstellung des Museums statt.

*Text: Evelyn Geisler*

*Bilder: Falk Bernhardt*



## Grundsteinlegung für eines der bedeutendsten Bauvorhaben der letzten Jahrzehnte in unserer Stadt am 23.11.2016 - aus ehemaliger Reichsbahnschule wird LIST Zentrale

Welch ein schöner Tag für unsere Stadt am 23. November 2016: In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter Staatssekretär Dr. Hartmut Mangold vom Sächsischen Wirtschaftsministerium, Professor Dr. Rainer Storch vom Sächsischen Finanzministerium, dem Landrat von Mittelsachsen, Matthias Damm, dem Geschäftsführer der LIST Sachsen GmbH Frank Hermann Göpfert, dem Leiter des Landesamts für Straßenbau und Verkehrs Michael Stritzke, sowie den Bauherrn Barbara und Reinhard Fuchs und weiterer Besucher, wurde am Nachmittag des 23.11.2016 der Spatenstich für den Neubau der Konzernzentrale auf dem Areal der ehemaligen Reichsbahnschule vorgenommen.

In den nächsten 12 Monaten sollen für den Staatsbetrieb, welcher insbesondere für die Planung großer Straßenbauvorhaben im Freistaat Sachsen zuständig ist, das altherwürdige Gebäude der früheren Reichsbahnschule saniert und anstelle des in den letzten Tagen abgerissenen früheren Bettenhauses ein modernes Bürogebäude entstehen.

Die LIST wird sich in die neue Firmenzentrale einmieten, gebaut wird diese durch die Hainichener Firma Backer Bau. Der Wertumfang der Baumaßnahme wird bei mehr als 5 Millionen Euro liegen.

Vorangegangen war eine zeitintensive Suche nach einem neuen Standort für die LIST welche derzeit in Rochlitz ihre Zentrale hat. Aufgrund des Zustands der dortigen Immobilie und der Tatsache, dass aufgrund der relativ schlechten Verkehrsanbindung der Stadt an der Zwickauer Mulde die Akquise von neuen Mitarbeitern zunehmend schwierig geworden ist, wollte sich die LIST in Autobahnnähe zur A 4 ansiedeln, hatte aber auch in Erwägung gezogen, in die Landeshauptstadt Dresden zu ziehen.

Weitere potentielle LIST Standorte welche in den letzten Jahren geprüft wurden, waren u. a. in Nossen, Roßwein und Siebenlehn. Aufgrund der zentralen Lage und der attraktiven Immobilie fiel die Wahl letztendlich auf die Stadt Hainichen. Auch die unmittelbar an der Ernst-Thälmann-Straße anliegende Bahnanbindung war ein gewichtiger Pluspunkt bei der Entscheidung.

Der Bürgermeister dankte in seinem Grußwort allen beteiligten Akteuren für deren Unterstützung des Ansinnens, die LIST in Hainichen anzusiedeln. Hainichen habe gerade in den Jahren nach der Wende viele Institutionen verloren, wie das Landratsamt, das Gellert-Gymnasium, das Grundbuchamt und die Zentrale des Amtsgerichts. Die Entscheidung die LIST in der Gellerstadt anzusiedeln, geben Hainichen damit ein ganzes Stück verlorenen Stolzes zurück. Just mit dem Baubeginn der Firmenzentrale wurde genau gegenüber der ehemaligen Reichsbahnschule die Erschließung eines attraktiven Baugebiets abgeschlossen, hier könnten die Beschäftigten der LIST ganz in der Nähe der Arbeitsstätte ein Eigenheim errichten. Bei der LIST arbeiten derzeit rund 120 Personen, die allermeisten davon mit akademischem Grad, wie Ingenieur bzw. Doktor.



Dank des Einsatzes der Akteure im Landratsamt konnte verhindert werden, dass die LIST aus Mittelsachsen wegzieht. Die Unterstützung der Bemühungen der Stadtverwaltung die LIST nach Hainichen zu bringen, wurden durch das Landratsamt aktiv unterstützt, betonte der Bürgermeister.

Besonders bemerkenswert sei jedoch die Tatsache, dass sich der Freistaat Sachsen ganz bewusst dafür entschieden habe, anstelle eines gesichtslosen Firmenneubaus auf der grünen Wiese vor den Toren der Stadt ein altherwürdiges und absolut erhaltenswertes Haus als Teil der neuen Firmenzentrale zu wählen.

Nach den Wünschen der Ehrengäste für einen reibungslosen Bauverlauf und einem Imbiss verabschiedete man sich mit dem Wunsch, sich genau in einem Jahr an gleicher Stelle wieder zu treffen, um die Einweihung der LIST Zentrale zu feiern.

Dieter Greysinger



## Feuerwehrgerätehaus Gersdorf/Falkenau erhält neuen Fassadenanstrich

Im Zuge weiterer Werterhaltungsmaßnahmen an unseren städtischen Objekten hat die Firma Malerwerkstätten Mittweida die Fassade des Feuerwehrgerätehauses/ Dorfgemeinschaftshauses in Gersdorf/Falkenau neu gestrichen. Die anhaltende milde Witterung hat die Durchführung dieser Leistung noch in diesem Jahr möglich gemacht.

Vor dem Anstrich waren umfangreiche Vorarbeiten wie die Rissanierung notwendig. Der Dachkasten und die Türen erhielten ebenfalls einen neuen Anstrich.

Der Wertumfang dafür liegt bei rund 6.000 Euro. Vielen Dank allen Beteiligten an dieser Aktion.

Gerald Nehl  
Bauhofleiter



## 95. Geburtstag von Else Polster aus Hainichen am 12. November 2016



Wer mit Else Polster spricht und sie mit einer frischen und kräftigen Stimme reden hört, kann sich nicht vorstellen, dass sie nur noch 5 Jahre von ihrem 100. Geburtstag entfernt ist. Auch ihre humorvolle Art lässt auf eine wesentlich jüngere Person schließen. Geboren in Ottendorf wohnte sie in Hainichen bereits in mehreren Stadtteilen, so auf der Franz-Hübsch-Straße und auf der Bergstraße. Beruflich war sie viele Jahre bei der HO beschäftigt, zunächst bei einem Imbiss auf dem Markt, später im Haus der Dame. Die letzten 17 Jahre ihres Berufslebens arbeitete sie im Büro der Hainichener BARKAS Werke. Else Polster ist stark am Alltagsgeschehen interessiert und liest regelmäßig den Gellertstadt-Bote und die Freie Presse. Abends schaltet sie gerne den Fernseher ein und hält auch einen guten und regelmäßigen Kontakt zu ihren Familienangehörigen und ihren Nachbarn. Bis zum 88. Lebensjahr besuchte sie zum Kegeln beinahe in jeder Woche die Kegelbahn auf der Gabelsbergerstraße. Zu den Nachkommen von Else Polster zählen eine Tochter, zwei Enkel und ein Urenkel. Wir gratulieren Else Polster auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft, vor allem aber viel Gesundheit.

Dieter Greysinger

### BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

#### Sitzungstermine

##### Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 07.12.2016

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

##### Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 06.12.2016
Gersdorf	Donnerstag, den 08.12.2016
Eulendorf	Montag, den 12.12.2016
Riechberg	Montag, den 12.12.2016
Schlegel	Dienstag, den 06.12.2016

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

## Ein Trinkbrunnen für den Hainichener Schulhort AlberTina



Strahlende Kinderaugen gab es am Nachmittag des 24.11.2016 im Hainichener DRK Hort AlberTina. In Anwesenheit des kaufmännischen Leiters des ZWA Hainichen Dirk Kunze wurde im Speiseraum des am 1.1.2014 in Betrieb genommenen Horts auf der Gellertstraße ein Trinkbrunnen seiner Bestimmung übergeben.

Der Brunnen selber ist der dritte seiner Art in unserer Stadt und der 22. Trinkbrunnen im Verbandsgebiet des ZWA Hainichen, der diesen Brunnen gleichzeitig gesponsert hat. In Hainichen gab es vorher bereits in der DRK Kindertagesstätte Storchennest und in der Eduard-Feldner-Grundschule einen solchen Trinkbrunnen.

Die erforderlichen Malerarbeiten für die Installation des Brunnen, der sich im Speiseraum des Horts befindet, wurden durch den Malerbetrieb Wehner aus Claußnitz gesponsert. Der Firmenchef Ingo Wehner gehörte bei der Einweihung ebenso zu den Gästen wie Hortleiterin Annette Wüchner, mehrere Erzieherinnen und natürlich viele Kinder, welche täglich den Hort AlberTina besuchen. Diese boten den Gästen ein buntes Programm mit Tanzvorführungen und Gesang.

Der Hainichener Bürgermeister bedankte sich beim engagierten Erzieherteam des Horts für deren Arbeit und bei allen Sponsoren für die Unterstützung und die Ideengebung für den Trinkbrunnen, der hoffentlich über viele Jahre den Kindern des Schulhorts schmackhaftes Wasser liefern wird.

Dieter Greysinger

### BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

#### Beschluss Nr. 2171

Tag der Beschlussfassung: 09.11.2016

#### Vorlage Nr. 3620

##### Betreff:

Umsetzung der Parkpflegekonzeption für den Stadtpark Hainichen - Arbeitsprogramm 2017

##### Anlage zum Beschluss Nr. 2171

Folgende Arbeiten sind für 2017 vorgesehen:

##### Inhalt des Beschlusses:

Der Arbeitsplan für die vorgeschlagenen Maßnahmen gemäß Anlage zur Umsetzung der Parkpflegekonzeption im Jahr 2017 wird bestätigt.

##### Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Dieter Greysinger  
Bürgermeister

Hainichen, 10. November 2016

Erforderliche Baumfällungen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit	2.000 Euro
Totholzentfernung/Kroneneinkürzung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit	6.000 Euro
Stahlkante als Wegeeinfassung im Bereich Blutbuche/Gellert-Museum	2.500 Euro
Umgestaltung Bereich Rondell	4.700 Euro
Umgestaltung Sukkulantenbeet	1.000 Euro
Einbringung der Frühblüher im September	500 Euro
Durchführung eines eintägigen regionalen Parkseminars Ende Oktober	1.000 Euro
Ersatzpflanzungen aufgrund der Fällungen	300 Euro
<b>Gesamt:</b>	<b>18.000 Euro</b>

Zudem soll im späten Frühjahr (Mai/Juni) wieder ein Termin mit den Schülern der Oberschule Hainichen stattfinden, bei welchem der junge Spitzhornaufwuchs in den bereits bearbeiteten Bereichen entfernt wird. Hierfür fallen keine Kosten an.

**MITTEILUNGEN DER STADT**

**Stadtarchiv Hainichen wegen Umzug geschlossen**

„Endlich ist es soweit!“ - unser Stadtarchiv bekommt ein neues und modernes Domizil. Der Umzug erfolgt ab 12.09.2016 und macht eine komplette Schließung des Stadtarchivs Hainichen bis Jahresende 2016 erforderlich. Wir bitten um Kenntnisnahme und Ihr Verständnis. **Danach sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten**

montags und freitags	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
dienstags	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

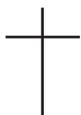
in den neuen Räumlichkeiten, Turnerstraße 18, in Hainichen, wieder für Sie da.

Die neue Telefonnummer ist ab Oktober 2016 die 037207 / 656787.

A. Brehm,  
Stadtarchiv Hainichen

**STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN**

**Sterbefälle**



- 12.11.2016 Manfred Henze, geb. 1940, Hainichen OT Schlegel
- 14.11.2016 Patrick Ranft, Hainichen
- 15.11.2016 Herta Krabbe, geb. Scheiter 1918, Hainichen
- 19.11.2016 Helga Neumeister, geb. Forbrig 1932, Hainichen

**Geburten**



- 01.11.2016 Lotti Glöckner, wh. Hainichen
- 04.11.2016 Anne Dora Lippmann, wh. Hainichen

**WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN**

*Nichts schöneres kann der Tag dir schenken,  
als wenn er dir bei seinem Ende bewusst macht, dass er sinnvoll war.*

**Unsere herzlichsten Glückwünsche und  
freundlichen Grüße gehen an:**

Frau Traudel Martin	am 22.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Elly Mollinger	am 22.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Monika Grabowsky	am 23.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Uda Roick	am 25.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Erhard Schwarz	am 25.11.	zum 75. Geburtstag
Herr Klaus Kern	am 27.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Jahn	am 28.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Kurt Oehm	am 28.11.	zum 95. Geburtstag
Herr Günter Zaspel	am 28.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Böhme	am 30.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Heinz Grudda	am 01.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Margitta Köhler	am 02.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Ruth Kaube-Schulze	am 04.12.	zum 90. Geburtstag

**Im Ortsteil Falkenau**

Herr Werner Pönisch	am 01.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Karin Wolf	am 03.12.	zum 70. Geburtstag

**Im Ortsteil Schlegel**

Frau Käthe Reinhold	am 27.11.	zum 75. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

**AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN**

**Besuch beim Modellbahnverein Hainichen**



Am 12.10.2016 folgten die Kinder der Spatzen- und Katzensgruppe der Kindertagesstätte Storchennest einer Einladung des Modellbahnvereins Hainichen. Dieser hatte seine tolle Bahnanlage im Ottendorfer Gasthof aufgebaut.

Gespannt und interessiert verfolgten die Kinder die Züge auf den Strecken, sie bemerkten viele liebevolle Details, wie kleine Tiere, Märkte oder Tunnel für die Züge und waren erstaunt, wie winzig alles war. Besonders gut gefallen hat den Kindern die Eisenbahn, die mit Gummibärchen beladen war und dass es in manchen Bergen und Tunneln Löcher zum hineingucken gab. Vielen Dank für diese tolle Einladung, die Kinder und Erzieher der Spatzen- und Katzensgruppe!

Zum Hainicher Weihnachtsmarkt lädt der Kindergarten Springbrunnen herzlich ein



*vorweihnachtliches*

**Basteln**  
*in der Bibliothek*

am Samstag, 10. Dezember 2016  
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Karten gestalten, Perlensterne, Baumanhänger  
mit Unkostenbeitrag

weihnachtliche Geschichten im Vorlesezelt

Weihnachts-Rallye  
um den Weihnachtsmarkt

für Kinder und ihre Eltern



*Wir danken für die freundliche Unterstützung der Stadtbibliothek Hainichen.*

## „Von Sternenguckern und Weltraumforschern“

Ein Schlafsack an der Decke, ein Klo mit Staubsauger und Trinken im Beutel? Was muss das für ein Ort sein, an dem es so komische Dinge zu bestaunen gibt? Ganz einfach, das Raumfahrtmuseum von Herrn Römisch in Mittweida. Dorthin ging am 10./11.11.2016 ein Ausflug der Vorschulkinder aus dem Storchennest. In diesem liebevollen und voller Enthusiasmus geführten Museum, konnten die Kinder all ihre Fragen, die während des Projektes „Von Sternenguckern und Weltraumforschern“ aufgekommene sind, los werden.



Fachkundig und kindgerecht erklärte Herr Römisch wie Raketen gebaut werden, was es mit der Schwerelosigkeit auf sich hat und wie die Astronauten arbeiten. Sogar echtes Weltraumessen durften wir probieren. Wer den Ausführungen aufmerksam gefolgt war, konnte die Prüfungsfragen zum Kosmonautendiplom richtig beantworten. Erfreulicherweise haben die Kinder bestanden und durften stolz ihre Urkunde in Empfang nehmen. Für Nachwuchsastronauten ist also gesorgt. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei Herrn Römisch bedanken und ihm viel Glück bei seinen weiteren Vorhaben wünschen.

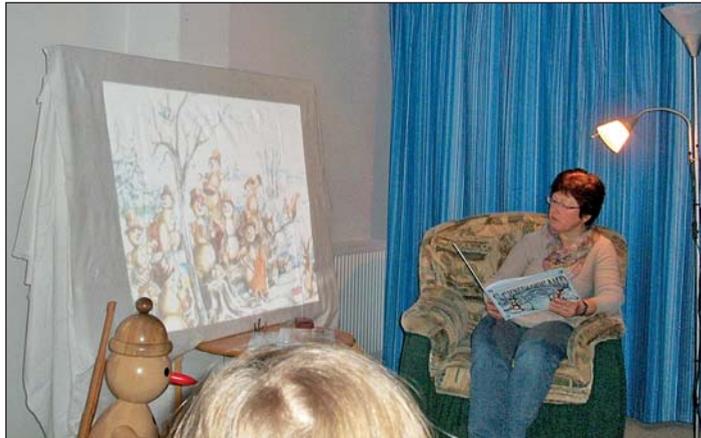
*Die Kinder und Erzieher der Igelgruppe vom Storchennest*

## Zu Besuch im Schneemannland zum bundesweiten Vorlesetag

Zu einer schönen Tradition ist der bundesweite Vorlesetag im Storchennest geworden. Dieses Jahr war es der 18. November, an dem die Kinder bei vielen Angeboten, spannenden, lustigen und lehrreichen Geschichten lauschen konnten.

In einer Gruppe las eine Oma Tiergeschichten, in einer anderen wurden Märchen zum Besten gegeben. Durch die Nutzung verschiedener Medien, wie dem Diaprojektor wurden die Helden, Feen und Drachen fast lebendig. Doch nicht nur die Kinder, nein auch die Senioren im betreuten Wohnen hörten begeistert zu.

Die Vorschulkinder begaben sich auf den Weg nach Riechberg, denn dort soll es sogar jemanden geben, der von den Abenteuern der Schneemänner berichten kann. Gespannt betraten die Kinder die große Halle, in der das Team der Firma Wagner eine gemütliche Ecke für uns vorbereitet hatte. In einem alten Ohrensessel sitzend, las eine Mitarbeiterin aus den Schneemannbüchern vor, von denen es mittlerweile drei Bände gibt, in denen die



kleinen Gesellen die Hauptrolle spielen.

Auf einer Leinwand konnten wir dem Geschehen in Bildform gut folgen. Auch wenn die Technik kurz streikte, was Herr Wagner Junior schnell beheben konnte, nahm uns das nicht die Freude. Die Fantasie der Kinder erzeugt ebenfalls Bilder und dies ist der Gedanke, der hinter dem bundesweiten Vorlesetag steht. In unserer schnelllebigen Zeit, kommen die gemütlichen Momente oft zu kurz. Umso wichtiger ist es, sich auch einmal eine Auszeit zu nehmen, seine Gedanken schweifen zu lassen und in andere Welten abzutauchen. Was wäre dazu

besser geeignet, als ein gutes Buch?

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an all unsere Unterstützer, ohne die dieser Tag, nicht zu einem Erlebnis geworden wäre.

*Das Team der Kindertagesstätte Storchennest.*



**AUS UNSEREN SCHULEN**

**Bekanntmachung von Schließzeiten von Kindereinrichtungen:**

Der DRK Hort „AlberTina“, Gellertstr. 2 in Hainichen hat 2016 wie folgt geschlossen: **vom 27.12.2016 - 31.12.2016**  
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Einrichtung.

gez. Jörg Hirschel  
Geschäftsführer

**Neuer Vorstand im Verein Freunde und Förderer der E.-Feldner-Grundschule in Hainichen gewählt**

Mit Beginn des neuen Schuljahres erfolgte der Wechsel an der Spitze des Fördervereins der E.-Feldner Grundschule Hainichen. Wir möchten zuerst dem langjährigen Vereinsvorstand (Fr. Wittig / Fr. Wendelmuth / Hr. Schulze) für die geleistete Arbeit danken.

Mit großer Motivation wollen wir die Schüler der E.-Feldner Grundschule weiterhin finanziell unterstützen. So konnte z.B. im Schuljahr 2015/16 der Ausflug auf die Naturbühne nach Rathen und das Indianerfest finanziell unterstützt werden, welches für die Kinder ein tolles Erlebnis war.

Solche Highlights sollten jedes Schuljahr stattfinden, um die Grundschulzeit unvergessen werden zu lassen! Die Finanzierung erfolgt neben Mitgliedsbeiträgen aus Spenden und erzielten Einnahmen bei Veranstaltungen in der Schule. Dazu benötigen wir die Unterstützung der Eltern, Großeltern und Gewerbetreibenden. Mitgliedsanträge können Sie jederzeit im Sekretariat der Grundschule sowie im Geschäft von Frau Janus erhalten. Natürlich sind Spenden auf unser Vereinskonto bei der Sparkasse Hainichen DE59870520003330003218 jederzeit willkommen.

Ihr Vorstand  
Romy Galle (Schatzmeisterin)  
Katja Pötzschke (stellv. Vorsitz)

Madeleine Jahn (Öffentlichkeitsarbeit)  
Nils Zornstein (Vorsitzender)

**VEREINE / VERBÄNDE**

**Änderung der Rufnummer von Projekt Kultur und Soziales (ProKuS)  
Tel.: 0152 53008854**



**Projekt Kultur und Soziales**  
im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97  
09661 Hainichen Tel.: 037207 / 99828  
Öffnungszeiten: Mo + Do 10.00 – 15.30 Uhr  
Di 10.00 – 17.00 Uhr

**Lebensräume e.V** Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG  
Freizeitreff Thomas-Münzer-Siedlung 49, Tel. 037207/589745

**Veranstaltungen Dezember 2016**

Do	01.12.2016	13.00 Uhr	Canasta
Mo	05.12.2016	12.30 Uhr	Wandern
Di	06.12.2016	13.30 Uhr	Skat
Mi	07.12.2016	9.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do	08.12.2016	13.00 Uhr	Canasta
Mo	12.12.2016	14.00 Uhr	Papiersterne basteln (ca.2,00 Euro)
)Di	13.12.2016	13.00 Uhr	Skat
Mi	14.12.2016	9.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do	15.12.2016	13.00 Uhr	Canasta
Mo	19.12.2016	14.00 Uhr	Kegelabschlußturnier
Di	20.12.2016	13.00 Uhr	Skat - Jahresabschlußturnier
Mi	21.12.2016	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
		13.30 Uhr	bunte Frauenrunde
Do	22.12.2016	13.00 Uhr	Canasta

Jeden Donnerstag von 9.30 Uhr - 11.00 Uhr AWG - Sprechstunde!  
Das Stuhlgeld beträgt 1,00 Euro pro Veranstaltung

Ab 23.12.-01.01.2017 bleibt der Freizeitreff zu .Wir wünschen unseren Besuchern ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.  
Ihr Freizeitteam

Jagdgenossenschaft Hainichen \* 09661 Hainichen \* Berthelsdorfer Straße 26  
Jagdvorsteher Gerd Engemann

**An alle Landverpächter der Jagdgenossenschaft Hainichen  
Einladung**

Hiermit laden wir zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Hainichen **am Donnerstag, dem 15.12.2016, um 19.00 Uhr,** in den Speisesaal der Agrargenossenschaft Hainichen, Oederaner Str. 27, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Auswertung des Jagdjahres 2015/16 mit der Bekanntmachung der Veränderung der Jagdpachtverträge
3. Finanzbericht der Kassenführerin mit Beschlussfassung der Verwendung des erzielten Reingewinns
4. Bericht der Kassenrevision
5. Bericht der Jagdpächter
6. Verschiedenes

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ich bitte alle Landverpächter um rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Gerd Engemann, Jagdvorsteher

Veranstaltungsplan Dezember 2016

Mo.	05.12.	14.00 Uhr	Mietertreff: <b>Singnachmittag</b> Unkostenbeitrag: 1,00 €	
Di.	06.12.	14.00 Uhr	Mietertreff: <b>Weihnachtsfeier</b> Unkostenbeitrag: s. Einladung	
Do.	08.12.	10.15 Uhr	Mietertreff: <b>Seniorengymnastik</b> Unkostenbeitrag: 4,00 €	
Mo.	12.12.	12.10 Uhr	<b>Abfahrt zur Wassergymnastik</b> Unkostenbeitrag: 7,10 €	
Di.	13.12.	14.00 Uhr	Mietertreff: <b>Spielesachmittag</b> Unkostenbeitrag: 1,00 €	
Do.	15.12.	10.15 Uhr	Mietertreff: <b>Seniorengymnastik</b> Unkostenbeitrag: 4,00 €	

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher, unsere Einrichtung bleibt ab **19.12.16** bis **01.01.17** geschlossen!

*Allen unseren Besuchern und Partnern  
eine Frohe Weihnacht  
und beste Wünsche für das Jahr 2017*



## Der Verband der Kleingärtner Hainichen e. V.

hat freie Gärten in den Anlagen Heiterer Blick (Am Bad), Heimaterde (Gartenstadt), Sommerfrische (Frankenberger Str.), Bergfrieden (Nossener Str.), Sonnenschein (Steinweg), Thomas-Müntzer-Siedlung, zu vergeben.

Interessenten kontaktieren bitte

Frau K. Rommel-Erlor. Telefon: 037207-652891,  
E-Mail: karo2@gmx.net  
Herrn H. Dietze. Telefon: 038307-51601

## SONSTIGES

### Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2017 ist der 01.01.2017.

Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de).

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: [info@tsk-sachsen.de](mailto:info@tsk-sachsen.de) Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)



### In eigener Sache:

Liebe Anzeigenkunden,

für alle, die unseren Lesern ein ganz besonderes Advents-, Weihnachts- oder Silvesterangebot offerieren wollen, wird es höchste Zeit!

**Buchen Sie jetzt!**  
**Telefon 037208 876200**



Anzeigen(n)

## Aufruf zum Einreichen von Vorhaben im Klosterbezirk Altzella



Die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella ruft zur Einreichung von Anträgen zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie auf. Mit den Aufrufen werden Anträge für Maßnahmen aus dem Aktionsplan Kapitel A - Demografie gerechter Dorfbau entgegengenommen.

**Projektauftrag 10-2016-A1c:** Leerstehende dörfliche und regionaltypische Bausubstanz um- und wiedernutzen - Höhe des Budgets: 700.000,00 Euro

Zu Kapitel A1c gehören:

- Um- und Wiedernutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz zum Wohnen
- Um- und Wiedernutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz für eine wirtschaftliche Nutzung, einschließlich Ausstattung
- Um- und Wiedernutzung für nichtgewerbliche Zwecke, einschließlich Ausstattung

Anträge werden im Zeitraum vom 14.11.2016 bis 31.01.2017 (bis 17.00 Uhr) angenommen.

Die Aufrufe, das Antragsformular und weitergehende Informationen finden sie auf der Internetseite [www.klosterbezirk-altzella.com](http://www.klosterbezirk-altzella.com).

Auskünfte erteilt das Regionalmanagement der Region: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Regionalmanagement LEADER, Steffi Möller  
Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis

Tel.: 03431 6788720 und -21

E-Mail: [moeller@klosterbezirk-altzella.de](mailto:moeller@klosterbezirk-altzella.de)

Internet: [www.klosterbezirk-altzella.com](http://www.klosterbezirk-altzella.com)



## Karriereportal seit Mai auf [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de) online - 454 Angebote wurden veröffentlicht

Ende Mai 2016 ist das Karriereportal Mittelsachsen auf der Basis von KWIS.job gestartet worden. 195 Unternehmen haben sich mittlerweile auf der Plattform mit 454 Angeboten eingetragen, um ihre vielfältigen Angebote für Fach- und Nachwuchskräfte zu präsentieren. Mit dieser hohen Beteiligung der heimischen Betriebe zeigt sich, dass der neue Ansatz, das Hauptaugenmerk auf den regionalen Arbeitsmarkt zu richten, angenommen wird. Hartmut Schneider, der Leiter des Referats für Wirtschaftsförderung und Bauplanung: „Mit dem Karriereportal können wir die breite Palette an Arbeitsmöglichkeiten unserer Betriebe transparent machen. Von Ferienjobs und Praktikumsmöglichkeiten über duale Studienplätze und Ausbildungsangebote bis hin zu Teil- und Vollzeitstellen werden unseren Schülern und Jugendlichen, aber auch den Arbeitnehmern über beispielsweise potenziellen Rückkehrern attraktive Angebote für eine Karriere in ihrer Heimat Mittelsachsen gemacht.“ Genauso erfreulich sei die Tatsache, dass die Unternehmen sich mit einer für mögliche Arbeitnehmer überzeugenden Firmenphilosophie als attraktiver Arbeitgeber vorstellen. Diese Präsentation bietet neben den Aussagen zur Arbeitgebermentalität auch Informationen zu den sozialen Angeboten der Firma für ihre Mitarbeiter, zu den vorhandenen Berufsfeldern und spezielle Angaben zu den verschiedenartigen Job- und Praktikumsmöglichkeiten.

Während die Zahl der Unternehmen, die sich am Karriereportal beteiligen, stetig zunimmt, gilt es nun, insbesondere die Gruppe der Schüler und Jugendlichen mit diesem Angebot der Wirtschaftsförderung anzusprechen. „Auch dieses Ziel werden wir erreichen“, ist sich Jens Spreer, Projektleiter des mittelsächsischen Karriereportals, sicher. „Bereits jetzt haben über 100 Unternehmen ihre Angebote für die Woche der offenen Unternehmen im März 2017 eingetragen, in der Schüler sich in den Betrieben durch Präsentationen, Führungen oder Kurzpraktika einen Eindruck über die betrieblichen Abläufe verschaffen können.“ Insgesamt haben sich 183 Firmen gemeldet. Im Januar startet für die Schülerinnen und Schüler wieder der Anmeldezeitraum. Ebenfalls ab Anfang des kommenden Jahres werden einige Schulen des Kreises das Karriereportal auf ihren Webseiten verlinken.

## Eine kostbare Spende zur Weihnachtszeit: DRK bittet um Blutspenden rund um die Weihnachts- feiertage - Patienten sind kontinuierlich auf Präparate aus Spenderblut angewiesen

Die letzten Wochen des Jahres stellen den DRK-Blutspendedienst immer wieder vor besondere Anforderungen. Denn Weihnachtszeit ist Ferienzeit und aufgrund mehrerer aufeinander folgender Feiertagen können Blutspendetermine nicht im üblichen Umfang stattfinden.

Da die Präparate, die aus dem Blut der Spender hergestellt werden, nur sehr kurz - teilweise lediglich 4-5 Tage - haltbar sind, können keine Vorräte angelegt werden. Die Arbeit in Kliniken oder beispielsweise onkologischen Arztpraxen geht jedoch auch vor und während der Weihnachtsfeiertage weiter.

Wer in der Adventszeit neben den vielen Weihnachtsvorbereitungen daher kurz innehält und sich die ca. 45 Minuten Zeit für eine Blutspende nimmt, der macht zahlreichen Patienten und deren Familien ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk - Hoffnung auf Genesung und Gesundheit!  
Das DRK bietet neben den regulären Spendeterminen im Dezember auch Sonder-Blutspendetermine an den Weihnachtsfeiertagen an, um die regionale Patientenversorgung sicherstellen zu können. Auf allen DRK-Blutspendeterminen zwischen dem 21. und dem 30. Dezember erhalten die Blutspenderinnen und Blutspender selbst ein kleines Dankeschön sowie den traditionellen Imbiss nach der Spende.

Alle DRK-Blutspendetermine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

### Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht:

am **Mittwoch, den 28.12.2016**, zwischen **15:00 und 19:00 Uhr**  
im **DRK-Altenpflegeheim Hainichen, Ziegelstr. 25b**

## Tierweihnacht im Tierheim Röhrsdorf am 04.12.2016 von 14.00-16.30 Uhr

Alle Jahre wieder findet die beliebte, traditionelle Tierweihnacht im Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf statt. Deshalb laden wir alle Tierfreunde ganz herzlich ein, am 04.12.2016 ab 14.00 Uhr mit uns gemeinsam bei Stollen, frisch gebackenen Waffeln oder Gebäck und Kaffee oder Glühwein unsere Tierheimbewohner zu beschenken. An diesem Tag besteht die Möglichkeit Sach- sowie Geldspenden unter den Weihnachtsbaum zu legen und einen Rundgang durch die Tierherberge zu unternehmen.



Bitte denken Sie auch in der besinnlichen Weihnachtszeit an Tiere in Not, für jede noch so kleine Unterstützung sagen wir DANKE im Namen unserer Tiere! Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Tierweihnacht.

Auch in diesem Jahr konnte der Tierschutzverein „Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.“ wieder vielen Tieren zu einem neuen Zuhause verhelfen und möchte sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung bedanken! In diesem Jahr wurden bis zum heutigen Zeitpunkt rund 300 Tiere aufgenommen und in tierliebe Familien vermittelt. Bleiben Sie uns treu, denn nur gemeinsam sind wir stark!

Wir wünschen allen Tierfreunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.  
Goetheweg 127 ó 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf  
Telefon: 03722-5927040

Öffnungszeiten der Tierherberge:  
Di / Do / Fr 16.00-18.30 Uhr  
Mo / Mi / So geschlossen  
Sa 14.00-16.00 Uhr

In der Reihe „Welt Weit Sichten“ laden wir ein zur gemeinsamen Exkursion. Komm' / Kommen Sie mit uns am 26.11.2016 nach Bockendorf in der Nähe von Oederan. Dort wartet ein spannendes Programm zum Thema „Landflucht - Was machen die, die bleiben?“

Außerdem können wir dort die Kulturwerkstätten Johanneshof kennenlernen und Menschen, die sich für mehr Kultur und Infrastruktur im ländlichen Raum engagieren.

Es freuen sich auf Euch und Sie  
Ringo Grombe, Benedikt Krüger und Silke Pohl

\*\*\*\*\*

Exkursion - City goes Country „Bleiben statt gehen - und was dann?“  
26. November, 16-20 Uhr, anschließend Konzert  
Kulturwerkstätten Johanneshof e.V., Bockendorf

\*\*\*\*\*

Zum Programm:

\* Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen

\* "Die, die geblieben sind" - das Leben auf dem Land Geschichten von und mit Flaurita Maffokang (Kamerun), Naranguraw Nyamsuren (Mongolei) und Dr. Christoph Herbst (Sachsen)

\* Bockendorf und Umland - Wie kann das Land attraktiver werden?

Geschichten von Konzerten im Johanneshof, Brötchenservice, Glaubenskurs, Pflegestärkung und Integration, anschl. gemeinsame Ideensammlung zu Dorfläden und Mobilität

\* Abendessen: gemeinsames Suppe auslöffeln

\* 20 Uhr: Herzliche Einladung, zum Konzert des Gitarristen Christian Kypke zu bleiben.

**TIPP !!!**      **Veranstaltungen im**  
**EigenARTig oder Ratskeller**  
**HAINICHEN**      **TIPP !!!**

01.12. & 08.11.2016 - 19.00 Uhr - RK  
"Ritteressen" mittelalterliches  
Spektakel mit 4-Gänge-Menü

04.12.2016 - 19.00 Uhr - RK  
Zoe Conway & John McIntyre (Irl)  
Celtic Christmas

15. & 16.12.2016 - 19.00 Uhr - RK  
Krimi-Dinner mit Sascha Gutzeit

17.12.2016 - 20.00 Uhr - RK  
Bandana - Sound of Johnny Cash

23.12.2016 - 15.30 Uhr - RK  
Die Weihnachtsgans Auguste  
(Puppenspiel)

25./26.12.2016 - 11.00-14.00 Uhr - RK  
Weihnachtsmittagstisch im Ratskeller  
mit allerlei Leckerei

31.12.2016 / 19.30 Uhr - RK  
"Das Silvester Ratsherrngelage" -  
mittelalterliche Gerichtsbarkeit in 3 Akten  
(Theater, Musik & Tafeln)

15.01.2017 - 17.00 Uhr - RK  
Scarlett Ó & Jörg KO Kokott -  
"Zum Beispiel Nilpferde"

**Tel. 037207 / 51990**

## INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

**Gellert-Museum Hainichen**

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450  
Internet: [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de)  
Bibliothek online: <http://hainichen.bbwork.de>  
E-Mail: [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de)  
News: [www.museen-mittelsachsen.de](http://www.museen-mittelsachsen.de)

**Öffnungszeiten** So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. **Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung** bitte im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

**Geschlossen am 1. Januar 2017**

**Ausstellung**

**09. Oktober 2016 bis 02. April 2017**

Krächzen und Tröten. Schabblätter und Andrucke von Wolfgang Würfel zu internationalen Fabeln aus der Sammlung im Fabelkabinett

**11. November 2016 bis 19. März 2017 – »Augenblick und Endlichkeit«. Malerei von Bernd Steinwendner (Frankenberg)**

Nach fünf Jahren zeigt der Künstler seine zweite Ausstellung in Hainichen, die ganz der Malerei verpflichtet ist. Neben kraftvoll-abstrakten Kompositionen wird der Besucher insbesondere dynamische Porträts finden, oft in quadratischen Formaten.

Während der Ausstellungsdauer wird es unterschiedliche Workshops zum Thema »Porträt« geben. Auskünfte erhalten Sie im Museum.

**Veranstaltungen**

**»Ich oder ein Anderer«. Mittwoch, 28. Dezember 2016, 14 Uhr bis 16 Uhr**

Malen für alle ab 8 Jahren in der Ausstellung von Bernd Steinwendner »Augenblick und Endlichkeit«. Eintritt: frei

»Ich erwarte von einem Buch, dass es emotional etwas auslöst.« C. Meyer

Die Nacht, die Lichter - vielleicht ...

Es war schon dunkel, als Clemens Meyer am 11.11. mit dem Zug in Hainichen ankam und sich auf den Weg durch die Stadt zum Parkschlösschen machte. Er fährt oft Zug, er läuft gern, beobachtet und erlebt Momente, die vielleicht Literatur werden können. Seine Figuren, gestrandet, vergessen, erfolgreich, korrupt, versessen, irritiert, leidenschaftlich, verschoben, liebenswürdig, ambivalent kommen aus allen denkbaren Milieus. Er erzählt mal schnell, mal verlangsamt, setzt, wie er sagt, Signale, wechselt Zeit und Ort, schneidet und montiert lustvoll die Szenen, die sich im Kopf visuell verdichten. Keine Überraschung, dass er auch Drehbücher verfasst oder sein Buch »Als wir träumten« das Interesse von Regisseur Andreas Dresen weckte.

Dunkel ist es häufig in Meyers Geschichten. Er las »Von Hunden und Pferden«, einen Text aus »Die Nacht, die Lichter«, für dessen Verfilmung Thomas Stuber 2012 den silbernen Studenten-Oscar bekam (Ausschnitt unter [https://www.youtube.com/watch?v=0KeOzm-HN\\_Ws](https://www.youtube.com/watch?v=0KeOzm-HN_Ws)), und ein Kapitel aus »Im Stein«, wofür er 2014 den renommierten Bremer Literaturpreis

erhielt. Zurzeit ist er Mainzer Stadtschreiber mit »Ausgang« und wird in den nächsten Wochen seinen mit dem Stipendium verbundenen 30-minütigen Film für das ZDF beenden. Es war dunkel in Hainichen, aber literarisch blitzartig hell.

Die Veranstaltung fand im Rahmen von »Landnahme« mit dem Sächsischen Literaturrat e. V., gefördert vom SMWK und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen statt.

Bücher und die DVD »Als wir träumten« sind in der Stadtbibliothek ausleihbar. Sein eben fertig gestelltes Buch erscheint zur Leipziger Buchmesse 2017, wieder im Fischer-Verlag.



Clemens Meyer in Hainichen © Falk Bernhardt

**Weihnachtsrallye für Kinder**

Zum Hainichener Weihnachtsmarkt findet am Samstag, dem 10. Dezember 2016, zwischen 14 und 17 Uhr eine Weihnachtsrallye statt. In der Innenstadt können Kinder ab 3 Jahren an verschiedenen Stationen zum Beispiel basteln, zeichnen oder sich vorlesen lassen und jeweils eine Frage beantworten. Wer die richtigen Lösungen gefunden hat, bekommt einen kleinen Preis. Die Rallyekarten gibt es ab 7.12. in Kindereinrichtungen, Geschäften oder bei den Organisatoren: im Kindergarten Springbrunnen e. V., in der Stadtbibliothek und im Gellert-Museum Hainichen. Viel Spaß!

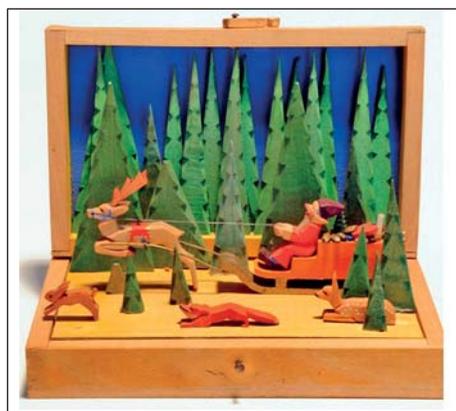


Abb. Weihnachtsschachtel von Emil Helbig © Bettina Bergmann

**Webschule, Albertstraße 1**

**Schaufenster Heimatmuseum Hainichen**  
**Sonderöffnungszeiten am 10. Dezember 2016, 13 bis 17 Uhr bis 1.5.2017 »Schleifspuren«.**

Ausstellung zum 200. Geburtstag von Friedrich Gottlob Keller - Besichtigungen auf Anmeldung im Gellert-Museum Hainichen

In der Webschule wird am 10. Dezember von 13 bis 17 Uhr neben der aktuellen Sonderpräsentation Einiges an Aktionen für Junge und Junggebliebene angeboten. Außerdem gibt es eine Auswahl der Kunstgewerblichen Schnitzerei Emil Helbig, der in Hainichen geboren wurde. Für das im Gellert-Museum Hainichen 2013 erstmals vorgestellte Buch über seine später in Grünhainichen gegründete Firma erhielt die Autorin Ursula Michalke den Sächsischen Landespreis für Heimatforschung 2014 vom Sächsischen Kultusministerium. Noch vor Weihnachten erscheint die zweite Auflage im Husum-Verlag. Wer seine Gaben mit regional verbundenen, traditionellen Schnitzarbeiten bereichern möchte, wird fündig werden.

**Museumsprogramm**

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über das Universum der Fabeln ...

**Ausstellungsrundgänge** bis 30 Teilnehmer »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit. »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

**Individuell** »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre. »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

- Kreatives/Informatives** bis 12 Teilnehmer
- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
  - »Hofschneiderei«. Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.
  - »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
  - »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
  - »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
  - »Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferrinder Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkernchen.

**Vorschule**

- »Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die Familie Gellert.

**Grundschule**

- Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3
- Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4
- Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3
- Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3
- Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4
- Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4
- Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

**Mittelschule**

- Was ist ein Museum? GE Kl. 5
- Was Steine erzählen. GE Kl. 5
- Denk-mal-Tour. GE Kl. 5
- Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5
- Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)
- Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7
- Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

**Gymnasium**

- Was Steine erzählen. GE Kl. 5
- Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5
- Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6
- Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7
- Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9
- Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

**Stadtführungen**

**PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN:**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

**SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT**

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

**WEG DER EWIGKEIT**

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)  
Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

**Für Kinder und Familien**

**WAS STEINE ERZÄHLEN** – Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

**BAUMGEHEIMNISSE** – Familienführung durch den Landschaftsgarten in Hainichen mit Überraschungen.

**Herfurthsches Haus, Markt 9**

**Öffnungszeiten der Stadtbibliothek**

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076, e-mail.: bibliothek@hainichen.de, Internet: www.hainichen.bbopac.de, www.onleihe.de/bibo-on

**Öffnungszeiten  
Lehrschwimmhalle**

Mittwoch	18:30 - 21.30 Uhr öffentlich
Samstag	14.00 - 16.00 Uhr öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr öffentlich

Das Öffentliche Schwimmen in der Lehrschwimmhalle findet im Zeitraum vom 22.12.2016 bis 03.01.2017 nicht statt

**Eintritt:** Erwachsene 4,00 Euro - 2 Zeitstunden, Kinder/Schüler 2,00 Euro - 2 Zeitstunden

Die Lehrschwimmhalle kann privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Herrn Thiele (Tel: 037207/60-128; E-Mail: kevin.thiele@hainichen.de)

**Öffnungszeiten im  
Tuchmacherhaus**



mittwochs	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
-----------	------------------------

Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich.

ung möglich. Tel.: 88855; e-mail: tuchmacherhc@t-online.de. Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

**Öffnungszeiten  
des Gästeamtes**

Montag – Freitag	09.00-17.00 Uhr
Samstag	09.00-12.00 Uhr
Sonntag	13.00-16.00 Uhr
Feiertags	geschlossen

Tel.: 037207/656209 e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

**Öffnungszeiten Camera obscura**

Die Camera obscura befindet sich derzeit in der Winterpause.

Besichtigungen nur bei trockenem Wetter

**ANZEIGEN**



**BEREITSCHAFTSDIENSTE**

Polizei	.....	110
Feuerwehr	.....	112
DRK-Rettungsdienst	.....	112
Ärztlicher Notdienst	.....	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	.....	Tel.-Nr. 116 117

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

- **03.12.16 9.00 Uhr - 11.00 Uhr, 04.12.16 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**  
Praxis DST. Neubert  
Bahnhofstraße 2, Mittweida, 03727/92714
- **10.12.16 9.00 Uhr - 11.00 Uhr, 11.12.16 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**  
DST Grimmer, O.  
Bahnhofstraße 20, Oberlichtenau, 037208/2442
- **17.12.16 9.00 Uhr - 11.00 Uhr, 18.12.16 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**  
Dr. Hinkelmann, B.  
Leisniger Str. 29 Mittweida, 03727/603906

**Apotheken – Notdienstbereitschaft**

- 04.12.16 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 05.12.16 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
- 06.12.16 Sonnen-Apotheke, Mittweida
- 07.12.16 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
- 08.12.16 Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
- 09.12.16 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
- 10.12.16 Hirsch-Apotheke, Mittweida
- 11.12.16 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 12.12.16 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 13.12.16 Rosen-Apotheke, Hainichen
- 14.12.16 Ratsapotheke, Mittweida
- 15.12.16 Merkur-Apotheke, Mittweida
- 16.12.16 Rosen-Apotheke, Hainichen
- 17.12.16 Rosenapotheke, Mittweida
- 18.12.16 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
- 19.12.16 Sonnen-Apotheke, Mittweida
- 20.12.16 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
- 21.12.16 Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
- 22.12.16 Katharinen-Apotheke, Frankenberg

## KIRCHENINFORMATIONEN



### Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470  
Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut  
Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

#### Sonntag, 4. Dezember (2. Advent)

- 9.00 Uhr Kinderkirche (Diakonat)
- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

#### Mittwoch, 7. Dezember

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- 19.30 Uhr Mütterkreis (Gellertplatz 5)

#### Donnerstag, 8. Dezember

- 15.00 Uhr KirchenSpitzen (Diakonat)
- 15.00 Uhr Frauenkreis, Gellertplatz 5

#### Sonntag, 11. Dezember (3. Advent)

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

#### Montag, 12. Dezember

- 20.00 Uhr Treff JE Gellertplatz 5

#### Mittwoch, 14. Dezember

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

#### Sonntag, 18. Dezember (4. Advent)

- 17.30 Uhr Gottesdienst mit Filmvorführung und anschließendem Abendbrot
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de) • Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960 • Öffnungszeiten Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr • Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof**, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr



### Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

#### Sonntag, den 04. Dezember 2016

08.30 Uhr Heilige Messe

#### Dienstag, den 06. Dezember 2016

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

#### Donnerstag, den 08. Dezember 2016

17.30 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, den 11. Dezember 2016

08.30 Uhr Heilige Messe

#### Dienstag, den 13. Dezember 2016

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

#### Donnerstag, den 15. Dezember 2016

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

#### Sonntag, den 18. Dezember 2016

08.30 Uhr Heilige Messe

Kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter: <http://www.kath-kirche-hainichen.de>

### Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bockendorf- Langenstriegis



Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642  
Pfarrer Friedrich Scherzer (in Vertretung) Tel.: 037207/651272

#### 04.12.2016

9.00 Uhr

#### Bockendorf

Gottesdienst

#### 24.12.2016

16.30 Uhr

#### Bockendorf

Christmette mit Krippenspiel

#### 25.12.2016

9.00 Uhr

#### Bockendorf

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

#### 26.12.2016

9.30 Uhr

#### Langenstriegis

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

#### 31.12.2016

15.30 Uhr

#### Langenstriegis

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

## Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr  
in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 04.12.2016 Bildung zum Lobpreis Jehovas nutzen
- 11.12.2016 Folgt dem Weg der Gastfreundschaft
- 18.12.2016 Auf den Gott allen Trostes vertrauen

Weitere Informationen unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)